

Kommunikation an der Grundschule Wolkenstein



Präambel

Die Grundschule Wolkenstein in Pankow – ist eine Schule, in der Toleranz und Wertschätzung im Umgang miteinander und die Verantwortung für den Nächsten im Vordergrund stehen.

Wir – Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Eltern – wollen unser Verhalten danach ausrichten.

Deshalb

- streben wir nach einer Gemeinschaft, in der alle Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeiten und bei Konflikten aufeinander zugehen, um miteinander im offenen Gespräch eine Lösung zu finden.
- gehen wir freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander um und schützen insbesondere die Schwächeren unter uns.
- fühlen wir alle uns verantwortlich für die Einhaltung dieser Verabredungen.

In dem hier vorliegenden Kommunikationskonzept sei dargestellt, wie alle an unserer Schule Beteiligten miteinander umgehen sollen. Dieser Leitfaden erhält Gültigkeit mit dem Beschluss der Schulkonferenz vom 7. Mai 2019.

Kommunikationsweise aller Personen

Die Kommunikation an unserer Schule ist von einer Atmosphäre aus Achtung, Fürsorge und Geborgenheit geprägt. Darum leiten uns folgende Sätze:

- Wir grüßen alle Personen im Schulhaus freundlich.
- Wir treten allen Personen achtungsvoll und wertschätzend gegenüber.
- Wir kommunizieren mit allen Personen respektvoll, angemessen, sachlich und auf Augenhöhe.

Kommunikationsverfahren zwischen Schule und Elternhaus

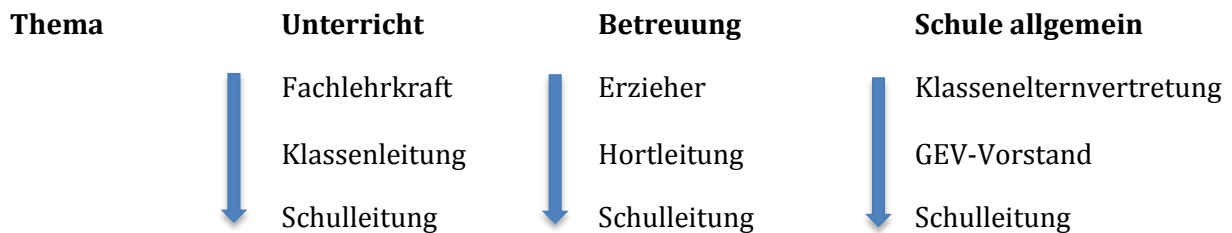
Eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule erfordert einen gelungenen Austausch von notwendigen Informationen, dessen Qualität von verschiedenen Faktoren abhängt. Dabei müssen Datenschutz, angemessene Vorlaufzeiten und praktikable Erwägungen berücksichtigt werden.

- **Hausaufgabenheft/ Schulplaner/ Postmappe sind bevorzugte Kommunikationsmittel** für alltägliche Mitteilungen wie schriftliche Entschuldigungen, Terminabsprachen, Schulinformationsbriefe o.ä. - Dabei ist es wichtig, dass die Eltern täglich auf neue Informationen prüfen und ggf. gegenzeichnen. Die Kinder unterstützen die Kommunikation, indem sie auf neue Informationen hinweisen und Mitteilungen der Eltern (z.B. ausgefüllte Formulare) den Pädagoginnen und Pädagogen vorlegen.
- Für Anliegen der Eltern oder Themen, die einzelne Schülerinnen und Schüler betreffen, sollte das **persönliche Gespräch** gesucht werden („Gespräch vor Schriftstück“). Bitte vermeiden Sie Tür- und Angelgespräche mit dem Lehrpersonal, da diese Störungen und Stress für alle Beteiligten verursachen. In dringenden Notfällen kontaktieren Sie bitte das Sekretariat und bitten um eine Kontaktaufnahme des Lehrpersonals oder senden eine **E-Mail**.
- Für persönliche Gespräche können auch Elternsprechtage genutzt werden.
- Die Wolkenstein-Grundschule richtet jedem Pädagogen und jeder Pädagogin eine eigene dienstliche E-Mail-Adresse (Schuladresse) ein und stellt den Zugang zu einem dienstlichen

Computer sicher. Dennoch kann es vorkommen, dass auf diesem Weg ein zeitnaher Austausch nicht gewährleistet ist.

- Beim Informationsaustausch per E-Mail sollen keine personenbezogenen Daten übermittelt werden.
- Eine wichtige Rolle für eine funktionierende Kommunikation innerhalb des Klassenverbundes und im Austausch mit dem Lehrpersonal spielen die **Elternvertreterinnen und Elternvertreter** der jeweiligen Klassen. Sie sind für alle Belange der Klasse durch die Lehrkraft ansprechbar und kommunizieren auf der anderen Seite die Bedarfe der Eltern zur Lehrkraft. Die Lehrkraft findet individuell einen passgenauen Kommunikationsweg, der beispielsweise per E-Mail gestaltet werden kann.
- Soziale Netzwerke sehen wir nicht als geeignete Kommunikationsmittel an, da durch zu kurze oder falsche Informationen Fehldeutungen und unüberlegte Handlungen provoziert werden können.

Kommunikationswege



Kommunikationswege im Konfliktfall

S = SchülerIn Päd. = PädagogIn E = Eltern

